

KLOBOLD

DAHAAM

Moin moin liebe Schüler*innen!

Normalerweise kennt ihr mich ja aus einem ganz anderen Örtchen. Besser gesagt: aus einem ganz anderen stillen Örtchen. Leider gestaltet sich das, wie ihr wisst, im Moment eher schwierig. Wie übersteht ihr eigentlich diese ungewohnte Zeit? Beziehungsweise wie habt ihr sie bisher überstanden? Für mich hat sich schlagartig nahezu alles geändert. Ich muss meine Geschäfte nun online erledigen! Ich finde diese Sitzungen einfach nur unpersönlich.

Natürlich gewöhnt man sich daran, keine Frage. Mittlerweile wünsche ich mir allerdings die alten Zeiten schon zurück...

Lange Rede, kurzer Sinn. Lasst uns zumindest ein wenig den Alltag zu euch nach Hause bringen! Hier bekommt ihr eine Ladung unnütze aber dennoch informative Fakten!



Für einige Schüler geht der Schulalltag bereits – eingeschränkt – weiter. Ab 15.06. sollten auch andere Jahrgangsstufen wieder das Schulhaus betreten dürfen!



Es gibt auch Regenbögen bei Nacht. Man nennt sie „Mondbögen“



Die Golden Gate Bridge muss immer wieder neu lackiert werden. Das Salzwasser zersetzt den Lack so stark, dass die Brücke – sobald sie an einem Ende fertig gestrichen wurde – am anderen Ende wieder neu gestrichen werden muss.



Henry Ford (Erfinder des Automobils) gab seinen Mitarbeitern am Samstag und Sonntag frei, damit sie mehr Zeit mit ihren Autos verbringen konnten. Durch ihn erst fand das Wochenende Einzug in unserem heutigen Alltag!



Heuschnupfen? Bärte haben eine gesundheitsfördernde Wirkung. Sie verhindern, dass Pollen in den menschlichen Organismus gelangen. Vielleicht hilft's dir!



Im Disneyfilm „Rapunzel – Neu verföhnt“ wurde Rapunzel viele Jahre lang in einem Turm eingesperrt. Das Königreich im Film hat den Namen Corona. Wollte man Rapunzel somit wohl von Corona fernhalten?